

## Die Werkfeuerwehr informiert

Bericht des Kommandanten der Werkfeuerwehr  
- Markus Neuburger -

Löschgruppe  
Herbertingen



**Unsere Werkfeuerwehr ist traditionsgemäß vorbildlich ausgestattet, dies beweist auch die Löschgruppe in Herbertingen.**

Die Einsatzgruppe besteht aus aktiven Mitarbeitern, die wiederum zum Teil in anderen Feuerwehren sind. Im Laufe des vergangenen Jahres wurde die Ausrüstung auf einen verhältnismäßig aktuellen technischen Stand gebracht. Hierbei wurden zwei Wägen von unserer Schlosserei gebaut. Auf einem dieser Wagen ist eine tragbare Pumpe (Tragkraftspritze TS 8/8) sowie das dazugehörige Saugzubehör untergebracht, damit kann aus den beiden vorhandenen Tiefenbrunnen Wasser gefördert und zur Brandbekämpfung genutzt werden.

Auf dem zweiten Wagen sind hauptsächlich Gerätschaften für den Brandangriff untergebracht; zwei Feuerlöscher sowie eine Ausrüstung zur Schaumerzeugung. Im Feuerwehrraum sind zusätzlich noch zwei Atemschutzgeräte sowie Schutzausrüstungen für zehn Wehrleute untergebracht. Außerdem befindet sich dort noch ein 250 kg Pulverlöscher, der hauptsächlich für die Brandbe-

kämpfung im Bereich der Lackierhalle wichtig ist. Um in einem etwaigen Katastrophenfall gut vorbereitet zu sein, treffen sich die Männer der Löschgruppe in unregelmäßigen Abständen nach Feierabend zu Übungen. Bei diesen Übungen werden selbstverständlich nicht nur Einsätze geprobt oder die Gerätschaften getestet, sondern es finden auch Betriebsbegehungen statt, bei denen die verschiedenen Gefahrenpotentiale betrachtet und bewertet werden, so dass unser Herbertinger Werk durch den Einsatz dieser freiwilligen Truppe wirkungsvoll geschützt ist.

### Neues Löschfahrzeug

**Auch im Hauptwerk Lauchertal fand in den letzten Jahren eine erhebliche Modernisierung der Werkfeuerwehr statt. Ein Höhepunkt dieser Modernisierung im Technikbereich stellt das vor kurzem in Dienst gestellte Fahrzeug TroTlf 16 (Trockentanklöschfahrzeug) dar.**

Genanntes Fahrzeug wurde im Dezember in der Schweiz gebraucht erstanden und im Verlauf von nur vier Monaten in Zusammenarbeit mit der Schlosserei auf unsere Bedürfnisse umgebaut. Dieses Einsatzfahrzeug wird an unserem Betriebsfest durch Herrn Dr. Holzbaur offiziell überge-

ben und ergänzt somit den Fahrzeugpark der Werkfeuerwehr vor allem im Bereich des Brandschutzes.

Das Fahrzeug hat neben einem



Jüngstes Mitglied im Fuhrpark der Werksfeuerwehr Lauchertal - das neue TroTlf 16

2000 Liter fassenden Wassertank und einer Pumpe die 1600 Liter pro Minute fördert, eine Pulverlöschanlage mit 750 kg an Bord.

Für Einsätze in schwer zugänglichen Bereichen, in denen trotzdem eine schnellstmögliche Brandbekämpfung erfolgen sollte, ist eine sogenannte Hochdrucklöschanlage angeschafft worden. Dieses Gerät arbeitet mit einem Druck von 250 bar und versprüht dabei das Wasser in sehr feinen Tropfen, wodurch eine hocheffektive Brandbekämpfung möglich ist. Zusätzlich kann bei Flüssigkeitsbränden Schaum direkt am Strahlrohr zudosiert werden.

Wer noch mehr über die Werkfeuerwehr, bzw. sich über deren Ausrüstung informieren möchte, erhält am kommenden Betriebsfest ausreichend Gelegenheit dazu. Es werden hierbei alle Fahrzeuge der Werkfeuerwehr ausgestellt. Für Fragen stehen dem interessierten Festbesucher die Feuerwehrleute unserer Werkfeuerwehr gerne zur Verfügung.

\*



Ein Teil der Herbertinger Löschgruppe bei der ersten Übung